

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thomas Günther (CDU)

und

## Antwort

des Ministeriums des Innern und für Sport

### Demografischer Wandel im Landkreis Alzey-Worms II

Die **Kleine Anfrage 2488** vom 6. Oktober 2009 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hoch wird die Verringerung der Bevölkerung, aufgeteilt auf die jeweiligen Altersklassen (über 25-Jährige, 25- bis 65-Jährige sowie unter 25-Jährige) in den Jahren 2030 bzw. 2050 im Landkreis Alzey-Worms prognostiziert?
2. Wie wird im Jahr 2030 bzw. 2050 der Altersquotient im Landkreis Alzey-Worms aussehen und wie hoch wird das Durchschnittsalter der Bevölkerung in den Jahren 2030 bzw. 2050 im Vergleich zum heutigen Durchschnittsalter und dem vom Jahr 1990 im Landkreis Alzey-Worms sein?
3. Welche Schritte plant die Landesregierung, um die Belastung der immer weniger werdenden Sozialbeitragszahler für immer mehr Rentenempfänger auf einem zumutbaren Niveau zu halten, aber mit gleichzeitiger Sicherung der Renten?
4. Wie hoch ist die jetzige Zahl der Plätze in Senioren- und Pflegeheimen sowie die Zahl der alternativen Wohnformen im Landkreis Alzey-Worms und welche weiteren Plätze sind im Landkreis Alzey-Worms bis zu den Jahren 2030 bzw. 2050 in Planung (bitte Aufteilung auf die einzelnen Gemeinden)?

Das **Ministerium des Innern und für Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 27. Oktober 2009 wie folgt beantwortet:

Zu 1. und 2.:

Der Altenquotient lag im Landkreis Alzey-Worms 1990 bei 23,1; d. h., 1990 kamen auf 100 Menschen im Alter von 20 bis 65 Jahren rund 23 Menschen, die 65 Jahre und älter waren. Bis 2030 wird der Altenquotient im Landkreis Alzey-Worms – sofern die Annahmen der mittleren Variante der Bevölkerungsvorausrechnungen des Statistischen Landesamts zutreffen – auf 49,5 und bis 2050 auf 63,9 steigen.

Als Durchschnittsalter ist in der nachfolgenden Tabelle das sogenannte Medianalter angegeben, das üblicherweise in der Demografie verwendet wird. Das Medianalter teilt die Bevölkerung in zwei gleich große Gruppen, die eine Hälfte der Bevölkerung ist jünger und die andere Hälfte älter als das Medianalter. Im Landkreis Alzey-Worms lag das Medianalter 1990 bei 36 Jahren, bis 2030 wird es auf 48 Jahre und bis 2050 auf 51 Jahre ansteigen. Bei der Darstellung der Altersgruppen wird zusätzlich die Abgrenzung der Hauptaltersgruppen aufgeführt.

Bevölkerung 1990 bis 2050 nach Altersgruppen im Landkreis Alzey-Worms Mittlere Variante *)				
Alter in Jahren	1990	Basisjahr 2006	2030	2050
<b>Anzahl</b>				
unter 25	31 669	34 710	27 691	23 748
25 bis 65	58 277	69 596	62 480	53 752
65 und älter	15 286	21 752	33 895	37 733
<b>Insgesamt</b>	<b>105 232</b>	<b>126 058</b>	<b>124 066</b>	<b>115 233</b>
<b>Anteile in %</b>				
unter 25	30,1	27,5	22,3	20,6
25 bis 65	55,4	55,2	50,4	46,6
65 und älter	14,5	17,3	27,3	32,7
<b>Insgesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
<b>Messzahl: 2006 = 100</b>				
unter 25	30,1	27,5	22,3	20,6
25 bis 65	55,4	55,2	50,4	46,6
65 und älter	14,5	17,3	27,3	32,7
<b>Insgesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
<b>nachrichtl.:</b> Abgrenzung nach dem Alter der Hauptaltersgruppen zur Berechnung der Jugend- u. Altenquotienten.				
<b>Anzahl</b>				
unter 20	23 897	27 908	21 676	18 459
20 bis 65	66 049	76 398	68 495	59 041
65 und älter	15 286	21 752	33 895	37 733
<b>Insgesamt</b>	<b>105 232</b>	<b>126 058</b>	<b>124 066</b>	<b>115 233</b>
<b>Anteile in %</b>				
unter 20	22,7	22,1	17,5	16,0
20 bis 65	62,8	60,6	55,2	51,2
65 und älter	14,5	17,3	27,3	32,7
<b>Insgesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
<b>Messzahl: 2006 = 100</b>				
unter 20	85,6	100,0	77,7	66,1
20 bis 65	86,5	100,0	89,7	77,3
65 und älter	70,3	100,0	155,8	173,5
<b>Insgesamt</b>	<b>83,5</b>	<b>100,0</b>	<b>98,4</b>	<b>91,4</b>
*) Der mittleren Variante der Modellrechnung liegen folgende Annahmen – bezogen auf Rheinland-Pfalz – zugrunde: Die Geburtenrate steigt bis 2010 von 1,32 auf 1,4 Kinder je Frau und bleibt danach über den gesamten Zeitraum bis 2050 konstant. Die Lebenserwartung nimmt bis 2050 bei Frauen (von 81,6 auf 88,2 Jahre) und bei Männern (von 76,5 auf 83,6 Jahre) um etwa sieben Jahre zu. Der Wanderungssaldo steigt im Jahr 2007 auf + 5 000 und bleibt danach bis 2050 konstant.				

Die Daten für die Jahre 2030 und 2050 basieren auf den Ergebnissen der Veröffentlichung: „Rheinland-Pfalz 2050 – Zweite regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung (Basisjahr 2006)“, Band N° 7 der Reihe „Statistische Analysen“ des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz. In der mittleren Variante der zweiten regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung ist – bezogen auf Rheinland-Pfalz – eine konstante Geburtenrate von 1,4 Kindern je Frau, eine bis 2020 um etwa zwei Jahre steigende Lebenserwartung und ein jährlicher Wanderungsüberschuss in Höhe von 5 000 Personen unterstellt.

Unter folgendem Link finden sich darüber hinaus umfangreiche Tabellen und Grafiken zur demografischen Entwicklung im Landkreis Alzey-Worms: <http://www.statistik.rlp.de/analysen/demografie/tabellen/regionalergebnisse/331.pdf>.

Zu 3.:

Die Landesregierung hat nur mittelbaren Einfluss auf die Gesetzgebung zur gesetzlichen Rentenversicherung, da dieses Sicherungssystem bundesgesetzlich geregelt ist. Unabhängig davon weist die Landesregierung darauf hin, dass sich der Altersquotient und das Verhältnis von Beitragszahlern zu Leistungsempfängern in der gesetzlichen Rentenversicherung abweichend voneinander entwickeln können.

Beispielsweise wird sich eine höhere Erwerbsbeteiligung von Frauen und von älteren Menschen günstig auf die Anzahl der Beitragszahlerinnen und Beitragszahler auswirken. Eine Stärkung der Erwerbs- und Versicherungsbiografien führt zu zusätzlichen Einnahmen der Rentenversicherung und festigt damit das umlagefinanzierte Alterssicherungssystem.

Die Landesregierung arbeitet im Sinne einer vorausschauenden Politik mit einer Vielzahl von Maßnahmen in diese Richtung. Dazu gehören beispielsweise eine aktive Arbeitsmarktpolitik, die Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, die Förderung einer alternsgerechten Arbeitswelt, die Beseitigung der Lohndiskriminierung von Frauen, ein gut ausgebautes Bildungssystem und die flächendeckende Einführung von Mindestlöhnen.

Zu 4.:

Im Landkreis Alzey-Worms gibt es zurzeit 13 Senioren- und Pflegeheime (einschließlich einer Kurzzeitpflegeeinrichtung und drei Tagespflegeeinrichtungen) und es stehen insgesamt 892 Plätze (einschließlich sechs Plätze Kurzzeitpflege und 48 Tagespflegeplätze) zur Verfügung.

Die derzeitige Aufteilung auf die einzelnen Gemeinden gestaltet sich wie folgt:

Bestehende Einrichtung	Standort	Träger	Pflegeplätze
Alten- und Pflegeheim Sieglinde GmbH	67595 Bechtheim	Alten- und Pflegeheim Haus Sieglinde GmbH, Schwanenstraße 2, 67595 Bechtheim	34
Altenheim der Inneren Mission Haus Michael	55232 Alzey	Mission Leben – Im Alter GmbH, Roquetteweg 8, 64285 Darmstadt	115
Altenpflegeheim Haus Jacobus	67574 Osthofen	APH Haus Jacobus gGmbH, Weißestraße 24-26, 67574 Osthofen	114
Altenpflegezentrum Osthofen GmbH	67574 Osthofen	APZ Osthofen GmbH, Rheinstr 51, 67574 Osthofen	61
AWO Seniorenzentrum Wörrstadt	55286 Wörrstadt	AWO Rheinland/Hessen-Nassau, Dreikaiserweg 4, 56068 Koblenz	129
Geriatrum Eich Altenpflegezentrum	67575 Eich	Dr. Reinhold Hölker Altenpflegezentrum GmbH, Zum Hilschweiher 3, 67480 Edenkoben	88
Gerontopsychiatr. Tagespflege der Rheinhessenfachklinik Alzey	55232 Alzey	Landeskrankenhaus Anstalt des öffentl. Rechts, Vulkanstraße 58, 56626 Andernach	18
Johannes Altenhilfe GmbH	67574 Osthofen	Johannes Altenhilfe GmbH, Jakob-Hammel-Straße 1, 67550 Worms	35
Kursana Domizil Alzey	55232 Alzey	Kursana Care GmbH, Mauerstraße 85, 10117 Berlin	100
Kurzzeitpflege Wittenberg	67574 Osthofen	Boudewijn und Margaretha Wittenberg GbR, Dr.-Hans-Böckler-Straße 4, 67574 Osthofen	6
Pro Seniore Residenz Wonnegau	67592 Flörsheim-Dalsheim	Seniorenresidenz Wonnegau gGmbH, Postfach 102331, 66023 Saarbrücken	162
Tagespflegestätte Kuttler	67592 Flörsheim-Dalsheim	Krankenpflege und Betreuung Kuttler, Bertolt-Brecht-Weg 1, 67592 Flörsheim-Dalsheim	12
Tagespflegestätte Wonnegau	67599 Gundheim	Mobiler Pflegedienst Wonnegau GmbH, Rieslingstraße 14, 67599 Gundheim	18
<b>Gesamtplätze</b>			<b>892</b>

Der Landesregierung liegen keine Informationen darüber vor, welche weiteren Plätze im Landkreis Mainz-Bingen bis zum Jahr 2030 beziehungsweise zum Jahr 2050 in Planung sind.

Des Weiteren wurde im Landkreis Alzey-Worms in den Jahren 2006/2007 das Mehrgenerationenhaus bezogen. Es handelt sich um ein integratives Generationenprojekt mit behinderten und nicht behinderten Menschen. Die Rechtsform ist Wohneigentum mit insgesamt 18 Eigentumswohnungen, von den sechs Wohnungen vermietet sind. Die Verwaltung obliegt der Baugesellschaft und einem Beirat, der von den Bewohnerinnen und Bewohnern gewählt wurde. Über weitere Planungen im Landkreis Alzey-Worms liegen keine Erkenntnisse vor.

Karl Peter Bruch  
Staatsminister